



Hedelfinger Riesenkirsche

Alternativer Name	Abels Späte
Verwendung:	Backen und Kochen, Einmachen, Frischverzehr, Kompott, Kuchenbelag
Geschmack:	sehr wohlschmeckend, spritzig, würzig
Genussreife:	Mitte bis Ende Juli in der 5.–6. Kirschwoche.
Herkunft:	Die Sorte Hedelfinger Riesenkirsche ist vermutlich um 1850 in Hedelfingen als Zufallssämling entdeckt worden.
Beschreibung:	Die für Knorpelkirschen typische zähe und mattglänzende Haut wechselt die Farbe von zunächst braunrot zu violett-schwarz im vollreifen Zustand
Blüte:	Die Blütezeit ist spät. Die Sorte „Hedelfinger Riesenkirsche“ braucht, da sie selbststeril ist, einen passenden Befruchtungspartner
Beschreibung Frucht:	Das Fruchtfleisch ist fest knackend und saftig bei zunächst hellroter und je nach Reifegrad immer dunkler werdender Farbe – zuletzt beinahe schwarz.
	Die Frucht neigt zum Platzen bei Regen
Beschreibung Baum:	Der Baum ist sehr starkwüchsig, gesund, widerstandsfähig und sehr anpassungsfähig und daher sowohl für sonnige als auch für kühle Lagen geeignet.